

Presseverlautbarung**Der Irak zwischen dem Hammer der USA und dem Amboss des Iran**

(Übersetzt)

Ismail Qaani, der Kommandeur der Quds-Brigaden der iranischen Revolutionsgarden, traf zu einem überraschenden und unangekündigten Besuch in Bagdad ein. Dort kam er mit Vertretern des schiitischen Koordinationsrahmens (Al-Iṭār at-Tansīqī) zusammen, um die Standpunkte einander anzunähern und eine Eskalation interner Streitigkeiten abzuwenden, die das Bündnis zu zerreißen drohen. Dies geschah nach einem monatelangen politischen Stillstand, der seit den Wahlen im November andauert.

Er traf sich zudem mit den Anführern einiger mit dem Iran verbundener bewaffneter Gruppierungen, um über deren Zukunft zu beraten. Dabei ging es unter anderem um die Möglichkeit, diese in die offiziellen Sicherheitsapparate zu integrieren, sowie um die Frage der Entflechtung einiger politischer Führer von ihren bewaffneten Flügeln. Dies erklärte eine informierte Quelle gegenüber der Nachrichtenagentur Shafaq News.

Auf der anderen Seite enthüllten Medienberichte und informierte Quellen am Montag, den 20. April 2026, gegenüber der Nachrichtenagentur Bas News, dass die Vereinigten Staaten ihre Dollar-Lieferungen in den Irak gestoppt und deren Wiederaufnahme an die Bildung einer neuen Regierung geknüpft haben. Dieser Schritt spiegelt die massive Eskalation des politischen und sicherheitspolitischen Drucks zwischen beiden Seiten wider. Diese Quellen berichteten weiter, dass Washington zudem beschlossen habe, die sicherheitskoordinierenden Treffen auszusetzen, bis jene Akteure identifiziert seien, die für die Angriffe auf die amerikanische Botschaft und die logistische Unterstützungsbasis am internationalen Flughafen von Bagdad verantwortlich zeichnen.

Angesichts dieses tragischen Bildes erkennen wir das Ausmaß der Erniedrigung und Bedeutungslosigkeit, in das dieses Land gestürzt ist. Die Politiker, die sich lauthals mit angeblicher Souveränität brüsten, sind nichts weiter als Diebe, die um Posten streiten – nicht etwa, um dem Land zu dienen, sondern einzig und allein, um seine Reichtümer auszuplündern. Und sie wissen ganz genau – wie es auch jedem nah und fern offenkundig ist –, dass sie über absolut nichts die Befehlsgewalt haben. Der Irak wird zu Lande und in der Luft von jedem x-beliebigen Akteur nach Belieben geschändet, und sein inneres Sicherheitssystem wird zwischen staatlichen Entscheidungen und bewaffneten

Gruppierungen zerrissen. Die eine Seite zieht in den Kampf, während die andere sich in zahnloser Diplomatie übt, sich entschuldigt und sich krampfhaft an ihre Beziehungen zu den Nachbarstaaten klammert. Kein Staat bietet ein derart verzerrtes Bild wie der Irak – bis auf den Libanon, der ihm fast bis aufs Haar gleicht. Die Dreistigkeit dieser Politiker bei ihrer Behauptung von Souveränität gipfelt gar darin, dass sie sich allen Ernstes anmaßen, als Staat die Rolle des Vermittlers zwischen Amerika und dem Iran spielen zu wollen, um die Lage zu beruhigen!

Ist ein Land wie der Irak mit einer Bevölkerung von über 40 Millionen Menschen also nicht mehr in der Lage, einen weisen und besonnenen Mann hervorzubringen?! Ist dieses Land gänzlich unfähig geworden, Staatsmänner vom Kaliber eines Mu'tasim bi'llāh hervorzubringen?!

Ihr Muslime im Irak und in allen islamischen Ländern! Wisset mit absoluter Gewissheit, dass unser Zustand durch nichts anderes aufgerichtet werden kann, als durch das, was bereits den Zustand unserer Vorfahren aufgerichtet hat. Und dieser wurde durch nichts anderes aufgerichtet als durch ihr unerschütterliches Festhalten an ihrem *dīn*. Sie verkauften das diesseitige Leben für das Jenseits, um das Wohlgefallen Allahs (t) zu erlangen. Dadurch wurden sie mächtig und dominant, und ihre Feinde unterwarfen sich ihnen.

Befreit euch von den Fesseln der Erniedrigung und reiht euch ein in die Ränge jener, die unermüdlich für die Errichtung des Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums tätig sind. Einzig auf diesem Wege werdet ihr jeder fremden Macht, die sich an eurer Sicherheit und Souveränität vergreifen will, endgültig das Handwerk legen.

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَجِيبُوا لِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ يَحُولُ بَيْنَ الْمَرْءِ وَقَلْبِهِ وَأَنَّهُ إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ﴾

Ihr, die ihr glaubt! Leistet Allah und dem Gesandten Folge, wenn er euch zu dem aufruft, was euch Leben gibt. Und wisset, dass Allah zwischen dem Menschen und seinem Herzen trennt und daß ihr zu Ihm versammelt werdet! (8:24)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir im Irak

E-mail: infohtiraq@gmail.com

Hizb ut Tahrir Official Webpage:
www.hizb-ut-tahrir.org
Hizb ut Tahrir Central Media Office Webpage:
www.hizb-ut-tahrir.info